

## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

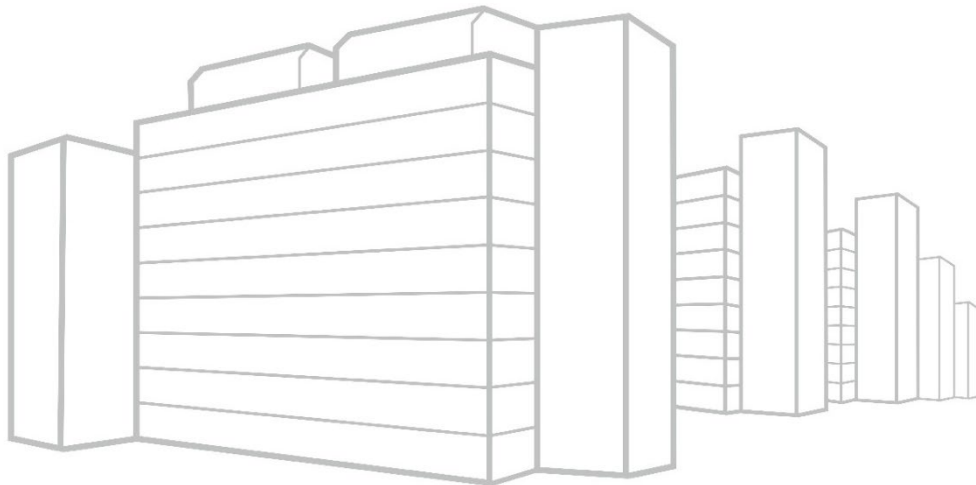
# Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie und der Fakultät für Soziologie

### Interdisciplinary Studies of Science, Master of Arts

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 29.08.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

# Qualitätsbericht

### 1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Interdisciplinary Studies of Science
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart <sup>1</sup>	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Marie Kaiser (Studiengangsverantwortliche Philosophie)</li> <li>• Prof. Dr. Carsten Reinhardt (Studiengangsverantwortlicher Geschichtswissenschaft)</li> <li>• Prof. Dr. Holger Straßheim (Studiengangsverantwortlicher Soziologie)</li> </ul>
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	Fakultät für Soziologie
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	International Track

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

## 2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der Studiengang History, Economics and Philosophy of Science / Interdisciplinary Studies of Sciences (HEPS/ISoS) verbindet wissenschaftshistorische, philosophische, soziologische und ökonomische Perspektiven der Wissenschaftsforschung. Er konzentriert sich auf wissenschaftsreflexive Studien und strebt an, die Arbeitsweisen, Bedingungen und Wirkungen von Wissenschaft in der Gesellschaft herauszuarbeiten und explizit zu machen. Ziel ist die Analyse der Erkenntnisweisen der Wissenschaft, ihrer wirtschaftlichen Verfasstheit sowie ihrer Einbindung in den gesellschaftlichen Zusammenhang in Geschichte und Gegenwart.

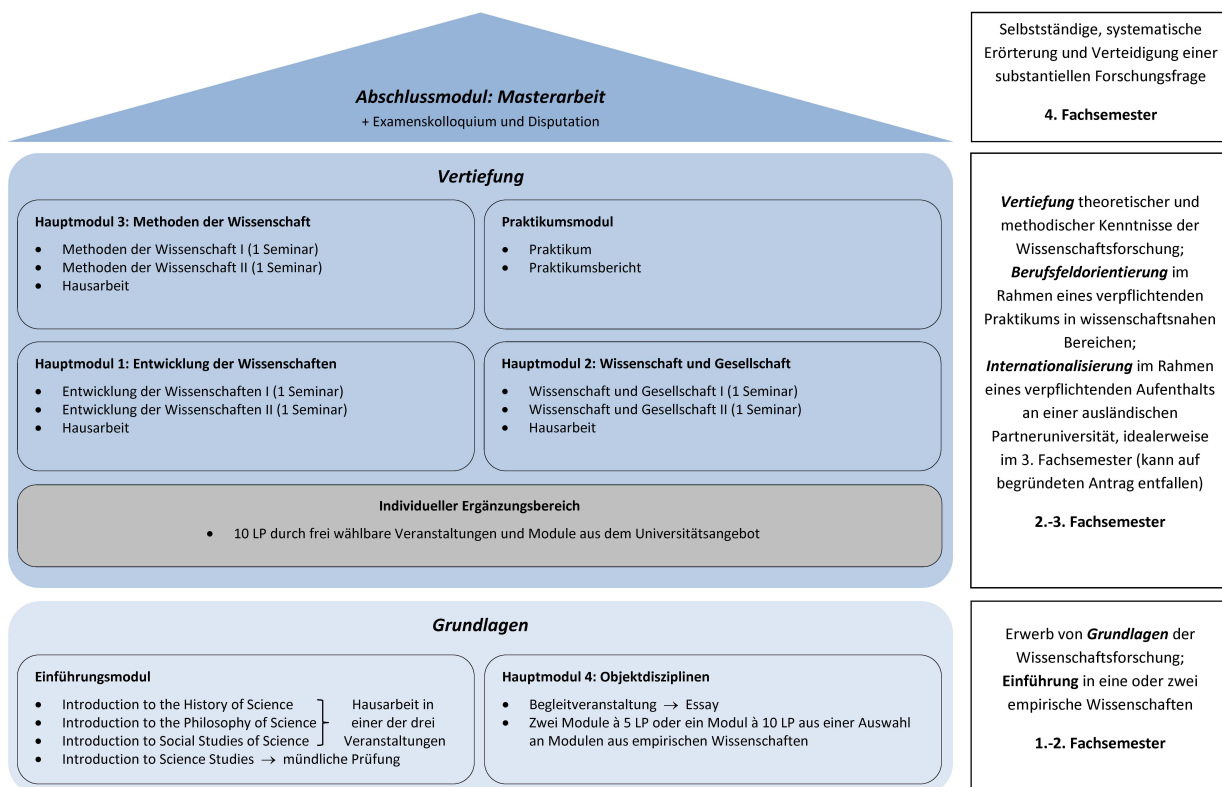
Die Wissenschaftssoziologie untersucht die Wechselwirkung der Wissenschaft mit ihrem gesellschaftlichen Umfeld. Die Wissenschaftsphilosophie analysiert, wie Wissenschaft funktioniert und warum sie erfolgreich ist, und nimmt dabei auch die ethischen-sozialen Dimensionen von Wissenschaft in den Blick. Die Wissenschaftsgeschichte verfolgt die historische Entwicklung der Wissenschaft in ihren Kontinuitäten und Brüchen und verdeutlicht ihre jeweilige Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Diese disziplinär akzentuierten Ansätze ergänzen einander und tragen gemeinsam zu einem besseren Verständnis von Wissenschaft bei.

Der Studiengang erweitert Ihre Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Das Studium zielt explizit auf die Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen in der Wissenschaftsreflexion ab. Neben der Fähigkeit zur Forschung vermitteln die Veranstaltungen Ihnen auch die Fähigkeit, selbstständig relevante Innovationspotentiale, Problemkonstellationen und Lösungsstrategien im Spannungsfeld von Wissenschaft und Gesellschaft zu identifizieren. Darüber hinaus bietet der Studiengang mit dem Besuch von Veranstaltungen aus Natur- und Sozialwissenschaften und dem Absolvieren eines Auslandssemesters sowie eines Praktikums eine wahre Vielfalt unterschiedlicher Erfahrungen und Perspektiven. Diese interdisziplinäre Verzahnung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Wissenschaftsforschung mit den Naturwissenschaften ist in Deutschland einzigartig.

Mögliche Berufsfelder sind Bereiche des Wissenschaftsmanagements und der Hochschulverwaltung. Weitere Tätigkeitsfelder finden sich in Wissenschaftspolitik, Ethikkommissionen, Unternehmensberatungen, Stiftungen, Verlagen, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Journalismus oder auch der Wissenschafts- und Unternehmenskommunikation.

### 3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:



**Hinweis:** Der zertifizierte **International Track** bietet die Möglichkeit vertiefter **Internationalisierung** durch das vollständige Absolvieren des Einführungsmoduls, zweier Hauptmodule und des Abschlussmoduls auf Englisch.

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

### 4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert\*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert\*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter\*innen, mindestens zwei Berufspraktiker\*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter\*innen von Ministerien oder Expert\*innen für die Lehrer\*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert\*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert\*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

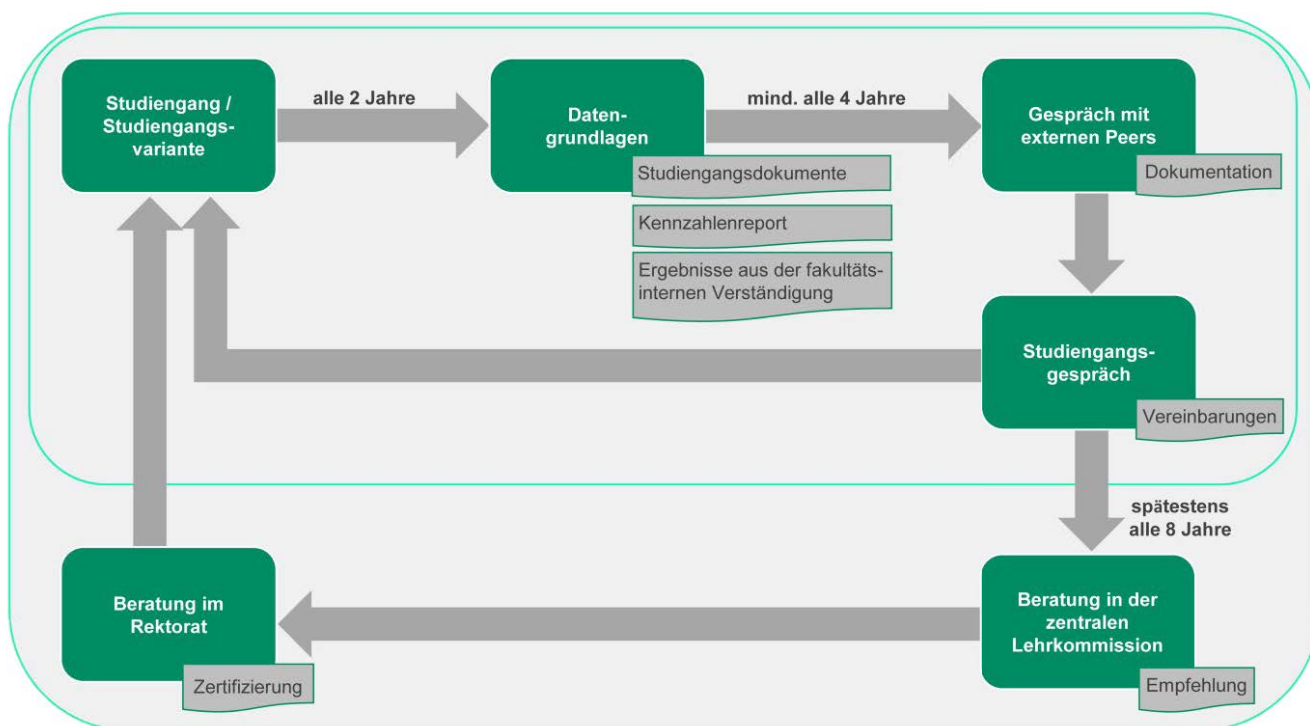


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de/qm](http://www.uni-bielefeld.de/qm).

### 5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Daten der Einbindung externer Expert*innen	28.10.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	18.12.2020, 10.02.2023
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023

Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	29.08.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

## 6. Einbindung externer Expert\*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Anna Leuschner	Fachvertreterin	Professorin für Philosophie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftsphilosophie, Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Stefan Böschen	Fachvertreter	Professor für Technik und Gesellschaft, RWTH Aachen
Dr. Dagmar Simon	Berufspraktikerin	Geschäftsführerin von EVACONSULT – Evaluierung, Forschung, Beratung
Dr. Fabian Lausen	Berufspraktiker	Referent im Referat 514, „Quantentechnologien, Quantencomputing“, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Julian Heidinger	Studierender	Masterstudiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“, Bergische Universität Wuppertal
Lena Burandt	Studierende	Masterstudiengang „Philosophy of Science“, Leibniz Universität Hannover

## 7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Interdisciplinary Studies of Science (Master of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert\*innen eingehend betrachtet.

### a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung wurden die Zugangsvoraussetzungen mehrmals (2016, 2019 und 2022) angepasst.

Seit Wintersemester 2016/17 ist es möglich, den Studiengang in einem International Track zu studieren.

Seit dem Wintersemester 2020/21 ist die Fakultät für Soziologie als Trägerin des Studiengangs hinzugekommen. Der Master of Arts „History, Economics and Philosophy of Science (HEPS) / Interdisciplinary Studies of Science (ISOS)“ wird in Zukunft getragen von der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie (federführend) und der Fakultät für Soziologie unter Beteiligung des Institute for Interdisciplinary Studies of Science (I2SOS). Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beendet die Mitträgerschaft. Der Studiengangstitel wird geändert zu „Interdisciplinary Studies of Science (ISOS)“. Alle aktuell eingeschriebenen Studierenden werden in die neue FsB umgeschrieben.

Das Einführungsmodul erhielt bereits 2020 andere – breitere – Veranstaltungen mit Fokus Soziologie, in den Hauptmodulen 2 und 3 wurden die Lehrinhalte angepasst.

## **b. Voten der externen Expert\*innen**

Die externen Expert\*innen haben die Studienangebote der Philosophie als schlüssig aufgebaut bewertet. Die Qualität des Lehrangebots wird als sehr gut eingeschätzt und die Anforderungen an Studierende als angemessen. Die in den letzten Jahren angestoßenen Initiativen zur Berufsfeldorientierung erfuhren großes Interesse und Zustimmung bei Fachvertreter\*innen, Berufspraktiker\*innen und Studierenden.

Der Master ISoS wurde hinsichtlich seines Aufbaus und seiner Durchführung von den externen Expert\*innen positiv bewertet. Positiv eingeschätzt wurde die Beteiligung der Soziologie und das breite, gut integrierte Angebot an Zugängen und Perspektiven. Im Rückzug der Wirtschaftswissenschaften wurde von den externen Expert\*innen die Gefahr einer Schwächung des Anwendungsbezugs im Studiengang gesehen. Sie haben angeregt, die Interdisziplinarität als Profilvermerkmal noch klarer im Studienverlauf herauszuarbeiten, worin sowohl die Chance einer gesteigerten Werbefunktion als auch einer gesteigerten Transparenz für Studierende gesehen wurde.

Die externen Expert\*innen haben angeregt, die vergleichsweise große Gruppe der internationalen Studierenden mit ihren besonderen Bedarfen noch genauer in den Blick zu nehmen.

Ferner haben sie auch Anregungen zur Verbindung von Theorie und Praxis im Studiengang gegeben. Diese sollte von verschiedenen Seiten gestärkt werden, etwa durch die stärkere Rückbindung von Praktikumserfahrungen und die Formalisierung von Anbindungen an die Praktikumsbüros der beteiligten Fakultäten. Die Betonung der Methodenkompetenzen aus dem Bereich der Soziologie kann auch zu größerer Praxisnähe beitragen.

## **c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen**

Schwerpunktthemen der Gespräche zum Master ISoS waren:

- Studienverläufe
- Informationsangebote für Studierende
- Unterstützungsangebote für internationale Studierende
- Rolle Studiengangssprecher\*innen und Studiengangskoordinator\*in
- Wechsel im Lehrangebot
- Rückmeldungen der externen Peers

Für den Master ISoS sollen zusätzliche unterstützende Informationen für Studierende veröffentlicht werden. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Lehre des Studiengangs wurde als Entwicklungsfeld vereinbart.

## **d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens**

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

## **8. Beratung in der zentralen Lehrkommission**

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

## **9. Zertifizierungsentscheidung**

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Interdisciplinary Studies of Science (Master of Arts) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.